

## Was Wann Wo

**Donnerstag,  
21. Januar**

## Kirchen

**Altshausen**  
Katholische Kirchengemeinde, heilige  
Messe (Kreenried) 18.30 Uhr  
**Ebersbach-Musbach**  
Kath. Kirche, Eucharistiefeier 19 Uhr

## Öffnungszeiten

**Herbertingen**  
Eine-Welt-Laden: 9-11.30, 15-18 Uhr

## SZ gratuliert

**Ebenweiler:** Elisabeth Coquet zum 76.;  
**Einhart:** Helmut EBlinger zum 71.; **Ochsenbach:** Fritz Nowack 78. Geburtstag

## Fasnet

„Fell-Lädsche“ feiern  
Zunftball mit Promis

MARBACH (wl) - Die „Fell-Lädsche“-Zunft Marbach lädt am Samstag, 23. Januar, zum traditionellen Zunftball in die Schulturnhalle nach Marbach ein. Unter dem Motto „VIP-Prominentenball“ erwartet die Zunft die Besucher in entsprechenden Häusern und Gewändern und natürlich wird dieses Thema auf der Bühne über zwei Stunden lang ausgeschlachtet. Dazu wurden „Prominente“ aus der Politik, dem Showbusiness, aus der Landwirtschaft, aber auch Stars und Sternchen eingeladen. Neben diesem zweistündigen Programm macht die Narrenzunft auch eine Häs-Prämierung unter den Ballbesuchern (aber keine Zunft-häser bitte). Mal sehen, ob Angela Merkel, Heidi Klum oder ob Bauer Heinrich das Rennen machen wird. Auf jeden Fall wartet auf die Sieger ein toller Preis: Man wird im Hotel/Restaurant „Kleber-Post“ in Bad Saulgau kulinarisch verwöhnt. Der Zunftball beginnt um 20 Uhr; der Einlass in die Halle beginnt deshalb um 19 Uhr.

## Kurz berichtet

**Loipenverein tagt heute**  
EBERSBACH-MUSBACH/OTTERSANG (sz) - Der Verein „Skilanglauf-Loipe Atzenberger Höhe“ hält am heutigen Donnerstag, 21. Januar, um 19.30 Uhr, im Café „Burg“ in Otterswang seine Jahreshauptversammlung ab.

## Landfrauen

Ärztin informiert zur  
Depressionskrankheit

EBERSBACH-MUSBACH (sz) - Die Landfrauen aus der Gemeinde Ebersbach-Musbach laden am Mittwoch, 3. Februar, zu einem Frauenfrühstück in die Pfarrscheuer nach Ebersbach ein. Beginn ist um 9 Uhr. Dr. Beate Weingart wird die Frauen zum Thema „Depression – eine Volkskrankheit, die jede(n) treffen kann“ informieren. Es geht um Fragen wie: Wie erkennt und behandelt man diese Krankheit, wie geht man mit von Depression betroffenen Personen um? Auf diese Fragen und mehr wird Dr. Weingart an diesem Morgen beim Landfrauenfrühstück eingehen. Es wird pro Person ein Eintritt in Höhe von acht Euro verlangt; Mitglieder des Landfrauenverbands bezahlen mit sechs Euro ermäßigten Eintritt. Die Landfrauen hoffen dabei auf möglichst zahlreiche Gäste.

## Benefizaktion



## Altshausener spenden den Sternsängern 9000 Euro für senegalesische Kinder in Not

Die Altshausener Sternsinger haben auch in diesem Jahr wieder Halt im Hause Württemberg gemacht, um die Botschaft vom Stern von Bethlehem zu verkünden. Herzog Carl von Württemberg und Herzogin Diane von Württemberg empfingen die Sternsinger vor dem Schloss Altshausen (Foto). Die diesjährige Sternsingeraktion in Altshausen, unter der Leitung von Elisabeth Heinzelmann, stand unter dem Motto „Kinder finden neue Wege – Utub yoon bu bees“. Senegal stand im Blickpunkt der diesjährigen Aktion. Von den zwölf Millionen Einwohnern des Landes leben allein zwei Millionen in der Hauptstadt Dakar. Das ist jeder sechste Senegalese. Viele von ihnen kommen in die Stadt, um der Armut zu entfliehen. Aber längst nicht allen gelingt es, genug Geld zu

verdienen, um die Familie zu unterstützen. Viele Kinder auf dem Land müssen lange, beschwerliche Wege von mehr als einer Stunde auf sich nehmen, um Wasser vom Brunnen zu holen und die schwere Last von bis zu 14 Kilo auf dem Kopf nach Hause zu tragen. Dann machen sie sich auf den Weg in die Schule, für den sie weitere zwei Stunden benötigen. Für unsere europäischen Kinder ist dies kaum vorstellbar. Um die Not und Armut ein wenig zu lindern, haben sich auch die Altshausener Sternsinger und ihre Begleiterinnen auf den Weg gemacht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt konnten von den Altshausener Sternsängern über 9000 Euro für senegalesische Kinder in Not gesammelt werden.

mam/Foto: privat

## Lizenzierte Funkamateure

## Zum Peilsport gehört die Geselligkeit

**OSTRACH/PFULLENDORF (sz) - Die lizenzierten Funkamateure aus der Region Ostrach, Pfullendorf sowie Wilhelmsdorf haben jetzt auf der Hauptversammlung eine positive Jahresbilanz 2009 gezogen. Auch für dieses Jahr haben sich die Funker wieder einiges vorgenommen.**

„Mir hat das vergangene Vereinsjahr mit Euch Freude gemacht“ – dankbar für die stete Unterstützung seitens der Mitglieder bei den verschiedensten Aktivitäten des Vereins zeigte sich der Vorsitzende Thomas Scheck (Bad Saulgau) in der Hauptversammlung der Funkamateure. Treffs, Vorträge und Exkursion lockten Einheimische und Auswärtige aus den Funkbuden.

Das Spektrum der Vereinsaktivitäten des Ortsverbandes Pfullendorf im Deutschen Amateur-Radio-Club reich-

te nach den Worten Schecks von diversen Arbeitseinsätzen, über einen Ausflug zum Mercedes-Museum in Stuttgart, eine Messebeteiligung, Peilsportveranstaltungen und die Teilnahme an Funkwettbewerben (unter anderem mit Platz zwei in der Ortsverbandswertung des Landesverbandes Bayerisch-Schwaben) bis hin zur Vortragszeit und geselligen Unternehmungen. Ferner organisierte man den Oberschwaben-Funkflohmarkt in Biberach mit (die Neuauflage: 18. September 2010). Mit mehreren Terminen war der Ortsverband der Funkamateure gar in Bad Saulgau präsent.

Im Rahmen der Jugend- und Nachwuchsförderung veranstaltete der Ortsverband einen mehrmonatigen Vorbereitungslehrgang zur Erlangung der staatlichen Amateurfunkgenehmigung (Leitung: Christian Tor-

ner). Gepaukt wurde in den Prüfungsfeldern „Technik“, „Betriebsabwicklung“ und „Gesetzskunde“. Bei einer abschließenden staatlichen Prüfung bei der Bundesnetzagentur in Reutlingen stellten die hiesigen Prüflinge ihr Wissen erfolgreich unter Beweis. Beteiligt haben sich die Funkamateure auch an den Kinderferienprogrammen in Heiligenberg und Pfullendorf. Für 7. Mai ist eine Mitwirkung mit einer Amateurfunk-Aktivität am Tag der Vereine in Bad Saulgau geplant.

Zu den Feldtagen im Freien mit regionalem und internationalem Funkbetrieb gehörten natürlich auch der Erfahrungsaustausch unter Lizenzinhabern, Löt- und Peilsportaktivität. Zum Funkerfrauen-Nachmittag sowie zu den Info-Abenden für Funkinteressierte kamen Besucher aus einer Reihe von Kreisen sowie aus Voralberg und

aus der Schweiz. Der nächste Feldtag findet vom 13. bis 16. Mai in Kleinstadelfhofen (nahe Pfullendorf) statt.

## Bei Europameisterschaften

Erfolgserlebnisse beim schnellen Suchen nach im Gelände versteckten und sich kurzzeitig meldenden Sendern hatten die Peilsportler im Ortsverband: Neben Siegen und vorderen Plätzen auf Landes- und Bundesebene qualifizierten sich mit Axel und Wolfgang Böhringer gleich zwei Mitglieder für die Peilsport-Europameisterschaft in Bulgarien und konnten dort Plätze in der ersten Hälfte beziehungsweise im ersten Viertel des beachtlichen Teilnehmerfelds erreichen.

Das Rechnungsjahr war laut Kassier Manuel Berenbold durch mehrere große Investitionen gekennzeichnet.

## Studienkolleg St. Johann



Ältere Schüler des Studienkollegs St. Johann geben in Moos bei Eriskirch am Bodensee ihr Wissen an jüngere Mitschüler weiter. Foto: privat

## Lernfreizeit kommt gut an

**AULENDORF-BLÖNNRIED (sz) - Das Studienkolleg St. Johann in Blönnried hat die letzte Woche der Weihnachtsferien für eine Lernfreizeit genutzt. Die Schüler waren alle sehr begeistert bei der Sache.**

Gibt es das: Schüler der sechsten, siebten und achten Klassen fahren freiwillig in ihren Ferien mehrere Tage zum Lernen weg? Ist es möglich, ein gutes Dutzend Schüler der zehnten, elften und zwölften Klassen zu finden, die

auf Ferien oder Ferienjob verzichten, um kostenlos Nachhilfe zu geben? Schüler des Studienkollegs St. Johann in Blönnried haben in der letzten Woche der Weihnachtsferien eine solche Lernfreizeit in Moos bei Eriskirch am Bodensee erlebt. 14 ältere Schüler gaben ihr Wissen und ihre Erfahrung an jüngere Schüler weiter. Aber nicht nur das Lernen, sondern auch der Spaß und das Gemeinschaftsgefühl waren wichtig. So gab es unter anderem mehrere gemeinsame bunte Abende.

## Aus der Geschäftswelt

## Booser überzeugen Gönner

**BOOS/BRAUNSCHWEIG (mam) - Vor 700 Heizungsfachhandwerkern hat Umweltministerin Tanja Gönner in Braunschweig über das „Erneuerbaren-Wärme-Gesetz“ gesprochen. Die Inhaber der Heizungsbaufirma „Gabriel“ aus Boos, Gerhard und Andrea Gabriel, stellten Tanja Gönner bei diesem Anlass ihr Sonnenenergie-Projekt vor.**

In ihrem Fachvortrag erklärte Landesumweltministerin Tanja Gönner, dass im Gebäudebestand das größte Energieeinsparpotenzial bestehe. Durch eine energetische Gebäudesanierung, die durch eine neue Heizung mit Solaranlage, Dämmung oder neuen Fenstern erreicht werde, würden sich 50 bis 75 Prozent Energie einsparen lassen. „Die gesetzlichen Regeln hierfür“, so Gönner „müssen einfach, klar, verständlich und umsetzbar sein“. Gönner bezeichnete vor den aus dem gesamten Bundesgebiet

nach Braunschweig Gereisten den Energieverbrauch im Wohngebäudebestand als „schlafenden Riesen“. Um der Heizkostenexplosion entgegenzuwirken, müsse der Gesetzgeber zum Wohle der Einzelnen die Heizungsmodernisierung politisch forcieren, erklärte Tanja Gönner abschließend.

Andrea und Gerhard Gabriel, in deren Booser Heizungsbaufirma die Sonnenenergie seit Jahren einen hohen Stellenwert hat, nutzten die Tagung in Braunschweig auch für ein persönliches Gespräch mit Landesumweltministerin Tanja Gönner, die aus Bingen bei Sigmaringen stammt. Sie stellten der Landesumweltministerin Tanja Gönner ihr neues Sonnenenergie-Projekt vor und luden sie auch gleich zur Einweihung ein. Das Projekt hat die Landesumweltministerin Tanja Gönner offenbar voll überzeugt, denn sie sagte ihr Kommen sogleich zu – was Andrea und Gerhard Gabriel aus Boos sicher ganz besonders freut.



Kommen in Braunschweig miteinander ins Gespräch (von links): Andrea und Gerhard Gabriel sowie Ministerin Tanja Gönner. Foto: privat

## Nachrichten

Aus der  
Nachbarschaft

## Kurs hilft bei der Pflege

WEINGARTEN (sz) - Der Malteser Hilfsdienst bietet in der Zeit vom 22. Februar bis 12. Mai einen Schwesternhelferinnen- und Pflegehelfer-Kurs in Weingarten an. Der theoretische Unterricht findet jeweils montags, dienstags und mittwochs von 19 bis 22 Uhr oder samstags von 16 bis 20 Uhr statt. Nach der theoretischen Ausbildung kann man ein 14-tägiges Praktikum in einem Krankenhaus oder Altenheim absolvieren. Nach der Ausbildung kann man im Rahmen der Nachbarschaftshilfe, Alten- und Pflegeheimen, ambulanten Pflegediensten, Krankenhäusern oder auch bei Pflegefällen in der Familie tätig sein. Infos und Anmeldung unter Fon (0 75 41) 37 51 60.

## Künstler stellen in der Halle aus

BAD SCHUSSENRIED (sz) - Für eine Gemäldeausstellung internationaler Künstler hat die Stadthalle in Bad Schussenried am Sonntag, 31. Januar, von 10 bis 17 Uhr, ihre Pforten geöffnet. Die Galerie „Granec & Mitteldorf“ zeigt auf ihrer Deutschland-Tournee in 60 Städten eine große Auswahl der schönsten Gemälde verschiedener Stilrichtungen. 50 renommierte Künstler aus Europa, aus den USA und aus Russland garantieren mit regelmäßigen Einlieferungen das hohe Ausstellungs-niveau. Auch begabte Nachwuchstalente bekommen hier ein Forum. Sämtliche Werke können käuflich erworben werden. Der Eintritt ist aber frei.

## Förderverein öffnet sich weiter

WOLPERTSWENDE-MOCHENWANGEN (sz) - Nachdem die Alte Kirche in Mochenwangen zum Jahresbeginn in den Besitz der bürgerlichen Gemeinde übergegangen ist, will der Förderverein neue Akzente setzen. Neben den Vereinen und Kirchengemeinden soll örtlichen Initiativen und Talenten zukünftig noch mehr Raum gegeben werden. Organisator Ludwig Zimmermann bestätigte jetzt die Absicht des Kulturbetriebs, auch in Zukunft die Halbjahresprogramme mit herausragenden Künstlern aus der Region und darüber hinaus bestücken zu wollen. Den Anfang macht bereits am Freitag, 22. Januar, Kabarettist Uli Böttcher mit seinem Hit „Ü 40 – die Party ist zu Ende“, für den es keine Karten mehr gibt. Am 30. Januar präsentiert der Zauberkünstler Harry Hauber sein Jubiläumprogramm „Täuschend echt, echt Täuschend!“ Ab 20. Februar beheimatet die Alte Kirche eine Ausstellung mit völkerverbindenden Hintergrund zum Thema „Kamerun“. Im Rahmenprogramm organisieren ökumenischer Gebetskreis und „Fairer Handel“ die Lesung „Der Wille des Vaters geschehe“ mit Ursula Krebs aus Tettang. Der Manufakturhofen Baienfurt singt afrikanische Lieder. Nach dem Kindergebetstag und einem Info-Abend zu Land und Leuten in Kamerun und nach dem Weltgebetstag steht am 7. März zur Finissage ein interreligiöses Gebet mit Pfarrerin Ursula Bredau. Am 13. März ist Kindertheater; das Figurentheater Martinshof bringt: „Harry der Frochkönig“. Am 26. März geht es um die schwäbische Mundart; unter dem Titel: „All bott ond Gsälz“ erklärt Hermann Wax aus EHINGEN Herkunft und Hintergründe schwäbischer Wörter und Redensarten. Der April steht unter dem Eindruck der Verabschiedung von Bürgermeister Erhard Heurich. Bereits am 9. April ist Vernissage zur Ausstellung „Kunstankäufe in der Alten Kirche“, und nach der Verabschiedung am 12. April ist anlässlich der Finissage am 18. April ein klassisches Abschiedskonzert mit dem Streichquintett Heinz Hübner und der Sängerin Laila Trenkmann angesagt. Am Sonntag darauf ist Vorspieltag der „Jungen Talente“ des Musikvereins Mochenwangen. Die Pfingstausstellung mit Malerei und Skulpturen des Bad Waldseer Künstlers Richard Allgaier wird am Freitag, 21. Mai, eröffnet. Im Rahmenprogramm präsentiert unter anderem das Weltenklanghaus das Ensemble „Navarasa“ aus Indien. Im Juni kommen die „Young Voices“ mit ihrem neuen Programm: „Films und mehr...“ Aus Anlass des 20. Todestages des oberschwäbischen Kunstpreisträgers Rudolf Wetzels, der viele Jahre in seinem Atelier im Teiltort Vorseer gearbeitet hat, gibt es eine Sommerausstellung; sie trägt den Titel: „Bilder aus Privatbesitz“.

## Schwäbische Zeitung

BAD SAULGAU, PFULLENDORF

Organ für amtliche Bekanntmachungen der Landkreise Sigmaringen und Ravensburg

## Redaktion

Leiter der Regionalredaktion für den Kreis Sigmaringen: Ludger Möllers

Bad Saulgau: Dr. Marcus Haas (verantwortlich); Rudi Mülter, Sport: Marc Dittmann; alle 88348 Bad Saulgau, Hauptstraße 100, Telefon: 07581/205-14, Telefax: 205-44 – Mengen: Tobias Wagner; 88512 Mengen, Hauptstraße 45, Telefon: 07572/6000-13, Telefax: 711-082 – Pfullendorf: Volker Knab, Sport: Oliver Kothmann, 88630 Pfullendorf, Am Alten Spital 12, Telefon: 07552/922-862, Telefax: 922-864 – Kreiszeitung: Michael Hescheler, Telefon: 07571/728-232, Telefax: 07571/728-237

## Verlag

Schwäbische Zeitung Saulgau GmbH & Co. KG

Anzeigen: Wolfgang Lutz (verantwortlich), Vertriebsleitung: Wolfgang Lutz; 88348 Bad Saulgau, Hauptstraße 100, Telefon: 07581/205-0, Telefax: 205-43

Anzeigen: 88348 Bad Saulgau, Hauptstraße 100, Telefon: 07581/205-12, Telefax: 205-13 – 88512 Mengen, Hauptstraße 45, Telefon: 07572/766496, Telefax: 766498 – 88630 Pfullendorf, Am Alten Spital 12, Telefon: 07552/922867, Telefax: 922864

Abonnenten-Service: Telefon: 0180 - 200 800 1  
Telefax: 0180 - 200 800 2  
E-Mail: aboservice@schwaebische-zeitung.de

Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die schriftliche Kündigung muss spätestens am 1. des Vormonats vorliegen.

www.szoon.de